



# Aufsichtsrechtliche Offenlegungspflichten

gemäss «Verordnung der FINMA  
über die Offenlegungspflichten  
der Banken und Wertpapierhäuser»

Stand am 30.06.2025  
Version 1.0 vom 25.08.2025



Walliser  
Kantonalbank

## INHALTSVERZEICHNIS

## SEITE

### Allgemeines

KM1	Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen	3
OV1	Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)	4

### Liquiditätsrisiken

LIQ1	Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität ( <i>Liquidity Coverage Ratio</i> , LCR)	5
LIQ2	Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote ( <i>Net Stable Funding Ratio</i> , NSFR)	7

---

In dieser Publikation werden die Zeilen, die nicht relevant sind, nicht ausgefüllt.

Gemäss den in der OffV-FINMA festgelegten Übergangsbestimmungen stützt sich die Veröffentlichung der Tabellen, die sich auf Stichtage vor dem 1. Januar 2025 beziehen, grundsätzlich auf das am Stichtag geltende Recht.

Der vorliegende Bericht wird in Deutsch und Französisch publiziert.  
Massgebend ist die französische Version.

## TABELLE KM1

# Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen

in Tausend Franken

		a	b	c	d	e
		30.06.2025	31.03.2025	31.12.2024	30.09.2024	30.06.2024
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	1'584'468	–	1'581'015	–	1'508'516
2	Kernkapital (Tier 1)	1'584'468	–	1'581'015	–	1'508'516
3	Gesamtkapital total	1'651'468	–	1'646'015	–	1'573'516
<b>Nach Risiko gewichtete Positionen (Risk-Weighted Asset, RWA)</b>						
4	RWA	9'471'030	–	9'195'670	–	9'041'741
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>						
5	CET1-Quote (%)	16,7%	–	17,2%	–	16,7%
6	Kernkapitalquote (%)	16,7%	–	17,2%	–	16,7%
7	Gesamtkapitalquote (%)	17,4%	–	17,9%	–	17,4%
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>						
8	Eigenmittelpuffer nach dem Basler Mindeststandard (2,5 Prozent)	2,5%	–	2,5%	–	2,5%
11	Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität (%) (Zeilen 8 + 9 + 10)	2,5%	–	2,5%	–	2,5%
12	Verfügbares CET1 zur Erfüllung der Pufferanforderungen (Zeile 11), nach Abzug von CET1 zur Erfüllung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von Anforderungen an die gesamte Verlusttragfähigkeit (Total Loss Absorbing Capacity, TLAC) (%)	9,4%	–	9,9%	–	9,4%
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)</b>						
12a	Eigenmittelpuffer nach Anhang 8 ERV (%)	4,0%	–	4,0%	–	4,0%
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1,2%	–	1,3%	–	1,3%
12c	CET1-Zielquote (%) nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV	9,0%	–	9,1%	–	9,1%
12d	Tier-1-Zielquote (%) nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV	10,8%	–	10,9%	–	10,9%
12e	Gesamtkapital-Zielquote (%) nach Anhang 8 ERV zuzüglich der antizyklischen Puffer nach den Artikeln 44 und 44a ERV	13,2%	–	13,3%	–	13,3%
<b>Leverage Ratio nach dem Basler Mindeststandard</b>						
13	Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	22'183'522	–	21'145'697	–	20'836'110
14	Leverage Ratio, ausgedrückt als Tier 1 in Prozent des LRD, einschliesslich der Auswirkung einer vorübergehenden Ausnahme von Zentralbankguthaben	7,1%	–	7,5%	–	7,2%
14e	Mindesteigenmittel (Art. 42 ERV) <sup>1)</sup>	757'682		n/a		n/a
<b>Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)<sup>2)</sup></b>						
15	Zähler der LCR : Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	4'155'186	3'918'644	3'867'591	3'894'793	3'807'746
16	Nenner der LCR : Total des Nettomittelabflusses	2'429'759	2'490'443	2'476'115	2'495'271	2'562'839
17	LCR (%)	171,0%	157,3%	156,2%	156,1%	148,6%
<b>Finanzierungsquote (NSFR)</b>						
18	Verfügbare stabile Finanzierung	16'533'255	–	16'147'101	–	15'648'199
19	Erforderliche stabile Finanzierung	13'256'307	–	12'533'796	–	12'110'579
20	NSFR (%)	124,7%	–	128,8%	–	129,2%

1) Der höhere der folgenden Werte: 8% der RWA (Zeile 4) oder 3% des Gesamtengagement (Zeile 13).

2) Durchschnittliche Monatswerte für jedes Quartal.

## TABELLE OV1

### Überblick über die nach Risiko gewichteten Positionen (RWA)

in Tausend Franken

		a	b	c
		RWA	RWA	Mindest-eigenmittel
		30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025
1	Kreditrisiko, ohne Gegenpartei-Kreditrisiko	8'640'697	8'388'970	691'256
2	- Davon mit internationalem Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ) bestimmt	8'640'697	8'388'970	691'256
6	Gegenpartei-Kreditrisiko	33'718	44'248	2'697
7	- Davon mit Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR) bestimmt	33'718	44'248	2'697
10	Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA)	154'831	66'712	12'386
11	Instrumente mit Beteiligungscharakter im Bankenbuch, mit dem marktbasierten Ansatz oder der internen Modellmethode bestimmt während der übergangsrechtlichen Frist von fünf Jahren	n/a	n/a	n/a
12	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Look-Through-Ansatz (LTA) bestimmt	n/a	n/a	n/a
13	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit mandatsbasiertem Ansatz (MBA) bestimmt	7'280	4'887	582
14	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Fallback-Ansatz (FBA) bestimmt	n/a	n/a	n/a
14a	Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit vereinfachtem Ansatz bestimmt	168'891	145'870	13'511
15	Abwicklungsrisiko	n/a	n/a	n/a
16	Verbriefungspositionen im Bankenbuch	n/a	n/a	n/a
20	Marktrisiken	11'396	4'809	912
20a	- Davon mit einfachem Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	11'396	4'809 <sup>1)</sup>	912
23	Eigenmittelanforderungen aufgrund der Umbuchung von Positionen zwischen Handelsbuch und Bankenbuch	n/a	n/a	n/a
24	Operationelle Risiken	444'589	530'548	35'567
25	Beträge unterhalb des Schwellenwerte für Abzüge, mit 250 Prozent nach Risiko gewichtete Positionen	9'627	9'627	770
26	Angewendeter Output Floor (%)	n/a	n/a	n/a
27	Floor-Anpassung vor Anwendung der vorübergehenden Obergrenze	n/a	n/a	n/a
28	Floor-Anpassung nach Anwendung der vorübergehenden Obergrenze	n/a	n/a	n/a
29	Total (1 + 6 + 10 + 11 + 12 + 13 + 14 + 14a + 15 + 16 + 20 + 23 + 24 + 25 + 28)	9'471'030	9'195'670	757'682

1) Bestimmt gemäss dem Standardansatz des Rundschreibens 2008/20 Marktrisiken Banken, in Kraft getreten per 31.12.2024.

## TABELLE LIQ1

### Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)

Die LCR erlaubt es sicherzustellen, dass eine Bank über ausreichende Liquidität verfügt, um in einer Periode von 30 Tagen einem Stressszenario im Hinblick auf die Liquidität widerstehen zu können.

Die LCR ist das Verhältnis des Bestands an verfügbaren, qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) zu den gesamten zu erwartenden Nettomittelabflüssen im 30-Tage-Horizont.

Die zu erwartenden Nettomittelabflüsse ergeben sich aus der Differenz zwischen den Mittelabflüssen (z.B. Bezüge aus Sichteinlagen, Nichtverlängerung von Anleihen mit Verfall unter 30 Tagen) und Mittelzuflüssen (z.B. Rückzahlung von Forderungen mit Verfall unter 30 Tagen) in einer Stresssituation.

Die regulatorische Mindestanforderung beträgt 100%.

#### Wesentliche Veränderungen innerhalb des Berichtszeitraums

Im ersten Halbjahr 2025 schwankte die monatlich gemessene LCR-Quote zwischen 154% und 186%.

Die HQLA blieben mit über 4,3 Milliarden Franken per 30. Juni 2025 auf einem hohen Niveau.

Sie decken den Liquiditätsbedarf, der sich hauptsächlich aus Einlagen von Privatkunden und unbesicherten Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden ergibt.

#### Zusammensetzung der HQLA

Die HQLA bestehen per 30. Juni 2025 zu mehr als 71% aus Bargeld und Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest besteht aus repofähigen Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften.

#### Konzentration von Finanzierungsquellen

Die WKB bietet Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank an.

Ihre bevorzugten Finanzierungsquellen, die Sicht- und Termineinlagen ihrer Privat- und Geschäftskunden, werden durch Darlehen von der Pfandbriefzentrale der Schweizer Kantonalbanken und durch die Ausgabe von Obligationsanleihen ergänzt.

Im Rahmen ihres Cash Managements ist die WKB auch auf dem Geldmarkt tätig.

#### Derivatpositionen und mögliche Sicherheitenanforderungen

In der Tabelle «8.4 Darstellung der derivativen Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven) in Tausend Franken» der Jahresrechnung ist die Art und das Volumen der von der WKB getätigten Derivatgeschäfte beschrieben (S. 116 des Geschäftsberichts 2024).

Bei allen Bankgegenparteien für OTC-Derivative Produkte liegen Netting-Verträge vor, so dass für das Netto-Ausfallrisiko (positive abzgl. negative Wiederbeschaffungswerte) bei der Gegenpartei Sicherheiten in Bargeld oder Wertschriften hinterlegt werden müssen. Um das potenzielle Risiko solcher Zahlungen zu ermitteln, wird die höchste im Zeitraum von 30 Tagen vorgenommene Zahlung an oder von der Gegenpartei innerhalb der letzten zwei Jahre eruiert und bei der LCR als Mittelabfluss mitberücksichtigt. Per 30. Juni 2025 entspricht dies einem Betrag von CHF 175,5 Millionen.

#### Währungsinkongruenzen in der LCR

Im ersten Halbjahr 2025 lauteten mehr als 93% der bilanzierten Engagements auf Schweizer Franken.

## TABELLE LIQ1

### Liquidität: Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity Coverage Ratio, LCR)

in Tausend Franken

		1. Quartal 2025 (durchschnittliche Monatswerte)		2. Quartal 2025 (durchschnittliche Monatswerte)	
		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
<b>A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>					
1	Total der HQLA	–	3'918'644	–	4'155'186
<b>B. Mittelabflüsse</b>					
2	Einlagen von Privatkunden	6'414'414	516'975	6'399'114	508'826
3	- Davon stabile Einlagen	2'937'480	146'874	2'950'400	147'520
4	- Davon weniger stabile Einlagen	3'476'934	370'101	3'448'714	361'306
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2'665'925	1'770'581	2'593'470	1'597'602
7	- Davon nichtoperative Einlagen aller Gegenparteien	2'512'592	1'617'247	2'556'803	1'560'935
8	- Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	153'333	153'333	36'667	36'667
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	–	–	–	–
10	Weitere Mittelabflüsse	2'100'857	374'172	2'187'598	393'097
11	- Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	172'275	172'275	175'451	175'451
12	- Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	16'333	16'333	27'000	27'000
13	- Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1'912'249	185'564	1'985'147	190'646
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	65'044	65'044	89'711	89'711
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	19'383	969	19'640	982
16	<b>Total der Mittelabflüsse</b>	–	<b>2'727'740</b>	–	<b>2'590'219</b>
<b>C. Mittelzuflüsse</b>					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte, wie Reverse-Repo-Geschäfte	–	–	–	–
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	169'012	19'815	246'329	31'560
19	Sonstige Mittelzuflüsse	217'483	217'483	128'900	128'900
20	<b>Total der Mittelzuflüsse</b>	<b>386'495</b>	<b>237'298</b>	<b>375'229</b>	<b>160'460</b>
<b>Bereinigte Werte</b>					
21	Total der HQLA	–	3'918'644	–	4'155'186
22	Total des Nettomittelabflusses	–	2'490'443	–	2'429'759
23	<b>Quote für kurzfristige Liquidität (LCR) (%)</b>	–	<b>157,3%</b>	–	<b>171,0%</b>

## TABELLE LIQ2

### Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (*Net Stable Funding Ratio, NSFR*)

Die NSFR zeigt auf, wie stabil die Finanzierung einer Bank über einen einjährigen Zeithorizont ist. Die Finanzierung ist stabil, wenn die Vermögenswerte und Ausserbilanzpositionen dauerhaft und tragfähig finanziert sind.

Die NSFR wird als das Verhältnis zwischen verfügbarer stabiler Finanzierung (*Available Stable Funding, ASF*) und geforderter stabiler Finanzierung (*Required Stable Funding, RSF*) berechnet. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestquote beträgt 100%.

Mit 124,72% am 30. Juni 2025 (124,20% am 31. März 2025) macht die NSFR-Ratio die stabile Finanzierungslage der Bank deutlich.

Die verfügbare stabile Finanzierung (ASF) ergibt sich aus dem Eigenkapital sowie hauptsächlich aus den Verbindlichkeiten gegenüber Sicht- und Termineinlagen ihrer Privat- und Geschäftskunden, den Darlehen von der Pfandbriefzentrale der Schweizer Kantonalbanken sowie den Obligationsanleihen, welche die bevorzugten Refinanzierungsquellen der Bank darstellen. Die erforderliche stabile Refinanzierung (RSF) resultiert hauptsächlich aus den Forderungen gegenüber Kunden und den Hypothekarforderungen.

Die NSFR-Quote enthält keine Forderungen und Verbindlichkeiten, welche voneinander abhängig sind.

in Tausend Franken

		31.03.2025					30.06.2025				
		a	b	c	d	e	a	b	c	d	e
		Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
<b>Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (<i>Available Stable Funding, ASF</i>)</b>											
1	Eigenkapitalinstrumente	1'647'148				1'647'148	1'651'468				1'651'468
2	- Anrechenbare Eigenmittel vor Anwendung aufsichtsrechtlicher Abzüge	1'647'148				1'647'148	1'651'468				1'651'468
4	Einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	8'339'804	432'717	78'704	46'867	8'223'934	8'547'530	309'749	47'476	46'985	8'274'629
5	- Stabile Einlagen	4'149'841	52'794	16'640	16'976	4'025'288	4'224'637	30'974	11'673	17'501	4'071'421
6	- Weniger stabile Einlagen	4'189'963	379'923	62'065	29'891	4'198'646	4'322'892	278'775	35'803	29'484	4'203'207
7	Finanzmittel von Geschäfts- und Grosskunden, ohne Kleinunternehmen ( <i>Wholesale</i> ):	1'611'464	1'072'129	363'100	198'498	1'470'074	1'672'750	1'141'592	342'700	213'198	1'565'034
9	- Andere Finanzmittel	1'611'464	1'072'129	363'100	198'498	1'470'074	1'672'750	1'141'592	342'700	213'198	1'565'034
10	Passiven, die von Aktiven abhängig sind										
11	Sonstige Verbindlichkeiten	398'966	2'271'218	666'229	4'532'000	4'893'114	257'292	2'152'141	648'250	4'730'748	5'042'125
12	- Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	-				-	-			12'748	-
13	- Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	398'966	2'271'218	666'229	4'532'000	4'893'114	257'292	2'152'141	648'250	4'718'000	5'042'125
14	<b>Total der ASF</b>	-	-	-	-	16'234'270	-	-	-	-	16'533'255

## TABELLE LIQ2

### Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

in Tausend Franken

		31.03.2025					30.06.2025				
		a	b	c	d	e	a	b	c	d	e
		Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
<b>Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)</b>											
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	–	–	–	–	304'737	–	–	–	–	292'293
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten		43'397			21'698		51'948			25'974
17	Nicht überfällige Forderungen und Wertpapiere	561'457	941'167	950'062	13'581'929	12'276'709	584'266	952'835	878'076	13'888'732	12'459'298
19	- Nicht überfällige Forderungen gegenüber Unternehmen des Finanzbereichs, die weder mit HQLA der Kategorie 1 noch der Kategorie 2a besichert sind oder die unbesichert sind	5'523	67'000	111'410	147'367	218'644	5'424	85'713	62'750	122'301	171'956
20	- Nicht überfällige Forderungen gegenüber Nicht-Finanzinstituten, Privatkunden oder Kleinunternehmen, Zentralregierungen, Zentralbanken, untergeordneten Gebietskörperschaften und sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und multilateralen Entwicklungsbanken, davon:	343'101	230'819	91'177	1'504'715	1'732'594	360'598	179'684	53'987	1'596'241	1'738'870
21	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem internationalen Standardansatz für Kreditrisiken (SA-BIZ)			32	20'506	13'349			48	228'878	148'802
22	- Lastenfreie Hypothekarforderungen für Wohnliegenschaften, davon:	151'538	638'348	747'475	11'867'156	10'217'582	145'693	682'439	761'339	12'127'532	10'448'043
23	mit Risikogewicht bis 35 Prozent nach dem SA-BIZ	100'794	471'865	551'233	7'592'064	6'247'750	92'551	485'648	549'960	7'732'216	6'351'331
24	- Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifiziert werden, einschliesslich börsengehandelter Aktien	61'295	5'000		62'691	107'888	72'551	5'000		42'659	100'428
25	Aktiven, die von Passiven abhängig sind										
26	Andere Aktiven				369'878	369'878				378'735	378'735
30	- Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften, abzüglich der in Form von Nachschusszahlungen hinterlegten Sicherheiten	–			13'466	13'466	–			3'617	3'617
31	- Alle verbleibenden Aktiven				356'412	356'412				375'118	375'118
32	Ausserbilanzpositionen	–			1'952'969	97'648	–			2'000'160	100'008
33	<b>Total der RSF</b>	–	–	–	–	13'070'671	–	–	–	–	13'256'307
34	<b>Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)</b>	–	–	–	–	124,2%	–	–	–	–	124,7%

